

# Elektrosmogfrei schlafen

**Ahrensburg, 28. September 2005**

Alle Metalle ziehen elektrische Felder und hochfrequente Wellen an, leiten und verbreiten sie. Federkernmatratzen und Metallbetten nehmen häufig Spannungen der Elektroinstallation auf. Der Mensch liegt dann die ganze Nacht in einem elektrischen Feld.

Stromkabel in Wänden, Böden oder ausgeschaltete Nachttischlampen erzeugen häufig starke Elektrische Wechselfelder im Schlafbereich, die durch Ankoppelung an den menschlichen Körper zu erhöhten Körperspannungen führen. Das normale elektrische Potential einer Körperzelle liegt bei ca. 50-90 Millivolt. In der Praxis wurden bei im Bett liegenden Menschen bis zu 100.000 Millivolt Körperspannung gemessen. Die schwache interne Steuerspannung der Zellen wird quasi durch starke Fremdspannung von außen überlagert. Das bedeutet Stress für die Zellen sowie Kommunikationsstörungen untereinander.

Ursache von Elektrosmog-Erkrankungen ist nicht nur von außen auf ein Haus einwirkender Elektrosmog durch Hochspannungs-Leitungen, Trafostationen, Radar- und Sendeanlagen, sondern eine Reihe von Ursachen im Haus selbst!

Durch vorsorgliche Messungen lässt sich Elektrosmog schnell feststellen und oft ohne großen Kostenaufwand beseitigen.

Büro für Elektrosmog und Geopathologie  
Klaus Linka (BfG zertifiziert)  
Lange Koppel 90 22926 Ahrensburg

Tel 04102 / 999 83 99  
[www.geopathologie-24.de](http://www.geopathologie-24.de)

